

Luise Büchner-Gesellschaft e.V.

Luise-Büchner-Bibliothek | Kasinostraße 3 | Literaturhaus | 64293 Darmstadt
www.luise-buechner-gesellschaft.de, info@luise-buechner-gesellschaft.de



PROGRAMM Herbst 2025

SO 07.09. | Tagesfahrt Bonn - 2 Ausstellungen |

Bundeskunsthalle: Susan Sontag + Frauenmuseum: Heldinnen / Sheroes

Die Ausstellung **Susan Sontag. Sehen und gesehen werden** legt den Schwerpunkt auf die philosophischen Überlegungen, Theorien und Gedanken der Fotografin, aber auch ihre Beschäftigung mit queerer Kultur, Diskriminierung von HIV-Infizierten und ihre eigene Krebserkrankung. Außerdem wird Sontag in ihrer Rolle als Filmbegeisterte, Regisseurin und Feministin gezeigt, die sich zeitlebens gegen die Gesellschaft aufgelehnt hat. „Wie Simone de Beauvoir und Hannah Arendt forderte sie eine gleichberechtigte Anerkennung als Denkerin, ohne zusätzlich als ‚weiblich‘ klassifiziert zu werden.“



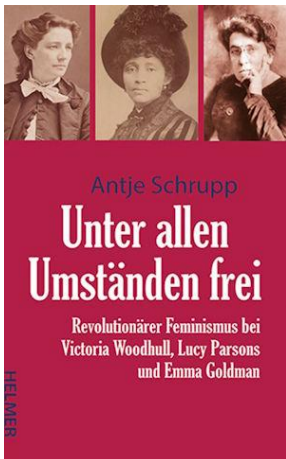
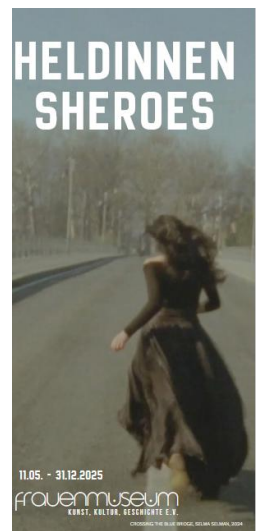
Peter Hujar, Susan Sontag © The Peter Hujar Archive / VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Im Zentrum der Ausstellung **HELDINNEN / SHEROES** steht die künstlerische Auseinandersetzung mit Frauen, die durch ihr Handeln und ihr ethisches Engagement zu Vorbildern geworden sind. Die Arbeiten widmen sich historischen Persönlichkeiten ebenso wie zeitgenössischen Aktivistinnen, politischen Kämpfen und persönlichen Geschichten und hinterfragen die gesellschaftlichen Narrative über Held*innentum. Internationale Künstlerinnen setzen sich mit Fragen von Erinnerung, Widerstand, Identität und kollektiver Verantwortung auseinander – mit Videoinstallation, Performance, Fotografie sowie Augmented und Virtual Reality.

Busfahrt nur mit Anmeldung (begrenzte TeilnehmerInnenzahl) bis 15.08.2025:

E-Mail: info@luise-buechner-gesellschaft.de

Fahrtkosten, Eintritte, Führungen für Mitglieder der LBG 65 Euro, Nichtmitglieder 75 Euro.



FR 19.09. | Antje Schrupp: Unter allen Umständen frei. Revolutionärer Feminismus bei Victoria Woodhull, Lucy Parsons und Emma Goldman |

Buchvorstellung | Literaturhaus, Vortragssaal | 19 Uhr

Unsere diesjährige Luise-Büchner-Preisträgerin Antje Schrupp stellt ihr neues Buch vor über die drei Revolutionärinnen Woodhull (1838–1928), erste amerikanische Präsidentschaftskandidatin und Advokatin der freien Liebe, Parsons (1851–1942), Schwarze, militante Gewerkschafterin und Aktivistin, sowie Goldman (1869–1940), Jüdin, Vordenkerin des Anarchismus und der sexuellen Freiheit. Für diese drei Revolutionärinnen war der Feminismus nicht nur ein Kampf für die Gleichberechtigung, sondern für eine wahrhaft freiheitliche Gesellschaft, in der niemand unterdrückt wird. Schlussendlich zieht die Autorin erstaunliche Bezüge zu aktuellen Debatten in den USA und weltweit.

Eintritt 8 Euro, für Mitglieder der LBG frei

© Ulrike Helmer Verlag

DO 25.09. | Bibliotheksgespräch | In Memoriam Barbara Beuys

Literaturhaus, Besprechungsraum/Bibliothek 2. Etage | 18 Uhr

Die Journalistin und Historikerin Barbara Beuys, Trägerin der Luise-Büchner-Preises 2017 starb unerwartet am 19. Juni dieses Jahres. Sie hinterließ ein umfangreiches Werk. Ihr großes Interesse galt den Lebensgeschichten bedeutender Frauen. Das Bibliotheksteam stellt im Rahmen der Reihe „Bibliotheksgespräche“ die Biografien einiger dieser Frauen vor, wie zum Beispiel die von der Naturforscherin Maria Sibylla Merian, der Malerin Paula Modersohn-Becker oder der Schriftstellerin Annette von Droste-Hülshoff.

Eintritt frei, Gäste herzlich willkommen!

DO 16.10. | Eva Weissweiler: Lisa Fittko. Biographie einer Fluchthelferin |

Buchvorstellung | Literaturhaus, Vortragssaal | 19 Uhr



Die Historikerin und Luise-Büchner-Preisträgerin 2023 stellt ihr neues Buch vor:

Lisa Fittko (1909-2005) gilt als die bedeutendste Fluchthelferin des 20. Jahrhunderts. Aber auch ihr Wirken im frühen antifaschistischen Widerstand und ihr Exil haben ihren Lebenslauf geprägt. Sie setzte sich bis ins hohe Alter unermüdlich für den Traum von Frieden und Freiheit ein und musste bis zum Lebensende weite Teile ihres politischen Wirkens verschweigen. Eva Weissweiler, Luise-Büchner-Preisträgerin 2023, füllt nun mit ihrer umfassenden Biographie diese Lücken, ihr ist „ein eindringliches und gut recherchiertes Porträt dieser mutigen Frau gelungen.“ (Tagesspiegel)

Eintritt 8 Euro, für Mitglieder der LBG frei

© Hoffmann und Campe

FR 24.10. | Sonderöffnung zum Tag der Bibliotheken | 15 - 20 Uhr

Literaturhaus, Luise-Büchner-Bibliothek 2. Etage

Flohmarkt mit Büchern von und über Frauen, Luise Büchner und die Großherzogliche Bibliothek sowie die schönsten Bibliotheken der Welt.

Mit Agnes Schmidt (Beruf: Bibliothekarin) u. a.

Eintritt frei, Gäste herzlich willkommen!



DO 30.10. | Bibliotheksgespräch | Mary Shelleys Roman „Frankenstein“

Literaturhaus, Besprechungsraum/Bibliothek 2. Etage | 18 Uhr

Der von der 20-jährigen Autorin verfasste Roman über einen künstlich geschaffenen Menschen erschien zum ersten Mal 1818 in London. Er gilt als das erste Werk der Science-Fiction-Literatur und gehört zu den erfolgreichsten Büchern der Weltliteratur. Das Bibliotheksteam stellt die Autorin und das berühmte Werk vor.

Eintritt frei, Gäste herzlich willkommen!

DO 06.11. | Florence Hervé: Juliette Gréco - Barbara | 19 Uhr
Musikalisch-literarische Soirée
Literaturhaus, Vortragssaal



Juliette Gréco 1966, Wikipedia

Die Luise-Büchner-Preisträgerin 2021, Florence Hervé, stellt die beiden großen französischen Sängerinnen und Chanson-Poetinnen Juliette Gréco (1927-2020) und Barbara (1930-1997) im Literaturhaus vor. Die musikalische Begleitung und Interpretation ihrer Chansons gestalten Petra Bassus (Gesang) und Michael Erhard (Piano). Juliette Gréco gilt als „Muse des Existenzialismus“ – Barbara hat mit

„Göttingen“ die Hymne für die deutsch-französische Verständigung geschrieben und gesungen; beide gelten als Ikonen des französischen Liedes; ihre unterschiedlichen Lebenswege beschreibt Florence Hervé in ihrem Vortrag, Zitate aus ihren Briefen liest Bettina Bergstedt.

Eintritt 10 Euro, für Mitglieder der LBG 5 Euro



Barbara 1968, Wikipedia

SO 23.11. | Preisverleihung
Luise-Büchner-Preis für
Publizistik 2025
an Antje Schrupp

Orangerie Darmstadt | 11 Uhr

Der Luise-Büchner-Preis geht in diesem Jahr an die Politikwissenschaftlerin, Journalistin, Autorin, Übersetzerin und Bloggerin Dr. Antje Schrupp (*1964).

Für sie ist nicht die Gleichheit von Frauen und Frausein entscheidend, sondern gerade ihre Verschiedenheit (aus der Jurybegründung).

Mit Podcast, Blog und Postings, wissenschaftlichen Artikeln und Buchveröffentlichungen greift sie immer wieder ein in den öffentlichen Diskurs und bezieht Stellung zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen.

„Dem eigenen Begehren folgen“, das eigene Frausein jederzeit neu verhandeln, historische Bezüge herstellen und all das auf der Basis „der Liebe der Frauen zur Freiheit und zur Welt“ steht für sie im Mittelpunkt ihres Schaffens.



Antje Schrupp, privat, Wikipedia

Feierliche Preisverleihung mit Musik und anschließendem Sektempfang.
Eintritt frei, Gäste herzlich willkommen!

DO 27.11. | Bibliotheksgespräch

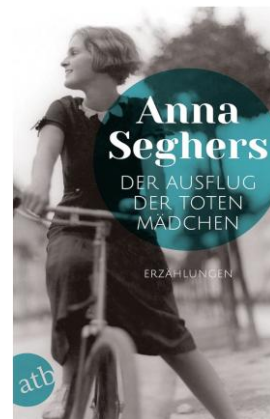
Anna Seghers Erzählung „Der Ausflug der toten Mädchen“

Literaturhaus, Besprechungsraum/Bibliothek 2. Etage | 18 Uhr

Zum 125. Geburtstag der berühmten Autorin stellt das Bibliotheksteam Anna Seghers Erzählung über einen Schulausflug und die Schicksale der Klassenkameradinnen vor.

Über diese bemerkte die Seghers-Biografin Sonja Hilzinger: „Diese Erzählung gehört zu den Meisterwerken der deutschsprachigen Literatur.“

Eintritt frei, Gäste herzlich willkommen!

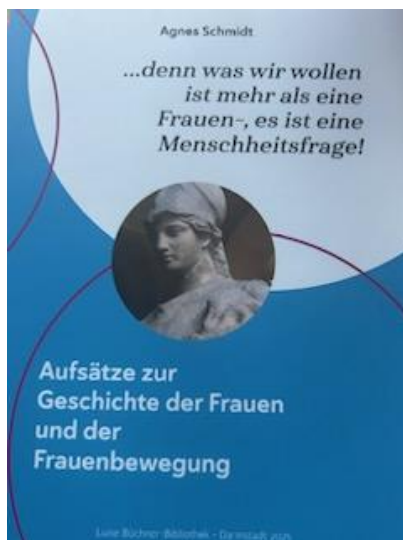


Aufbau Taschenbuch Verlag

SA 13.12. | Adventsfeier der Luise Büchner-Gesellschaft e.V.

Buchvorstellung mit Musik und Weihnachtsbazar

Literaturhaus, Vortragssaal | 16 Uhr



Wie in jedem Jahr möchten wir zum Ausklang des Jahres im Dezember mit Ihnen unser Adventsfest feiern. Die Gründerin der LBG, Agnes Schmidt, stellt ihre neue Publikation „...denn was wir wollen ist mehr als eine Frauen-, es ist eine Menschheitsfrage. Aufsätze zur Geschichte der Frauen und der Frauenbewegung“ vor.

Begleitet wird die Lesung von Musik, geplant ist ein Bazar der SchneiderInnenklasse der Alice-Eleonoren-Schule. Für Getränke und Snacks wird gesorgt. Wir freuen uns auf ein nettes Beisammensein.

Nähere Informationen auf der Website der LBG e.V.

Eintritt frei, Gäste herzlich willkommen!

Bitte beachten Sie stets auch die Einträge zum Programm auf unserer Webseite.

Es können sich kurzfristig Änderungen im Programm ergeben.

Dort finden Sie auch ausführlichere Informationen zu unseren Veranstaltungen.

www.luise-buechner-gesellschaft.de

info@luise-buechner-gesellschaft.de

Öffnungszeit der Luise-Büchner-Bibliothek: Donnerstag 16 – 18 Uhr
(in den hessischen Schulferien geschlossen)

E-Mail: bibliothek@luise-buechner-gesellschaft.de